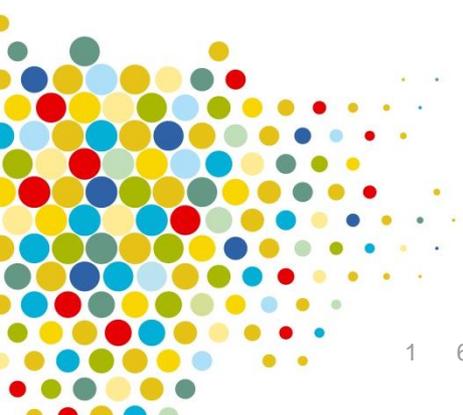


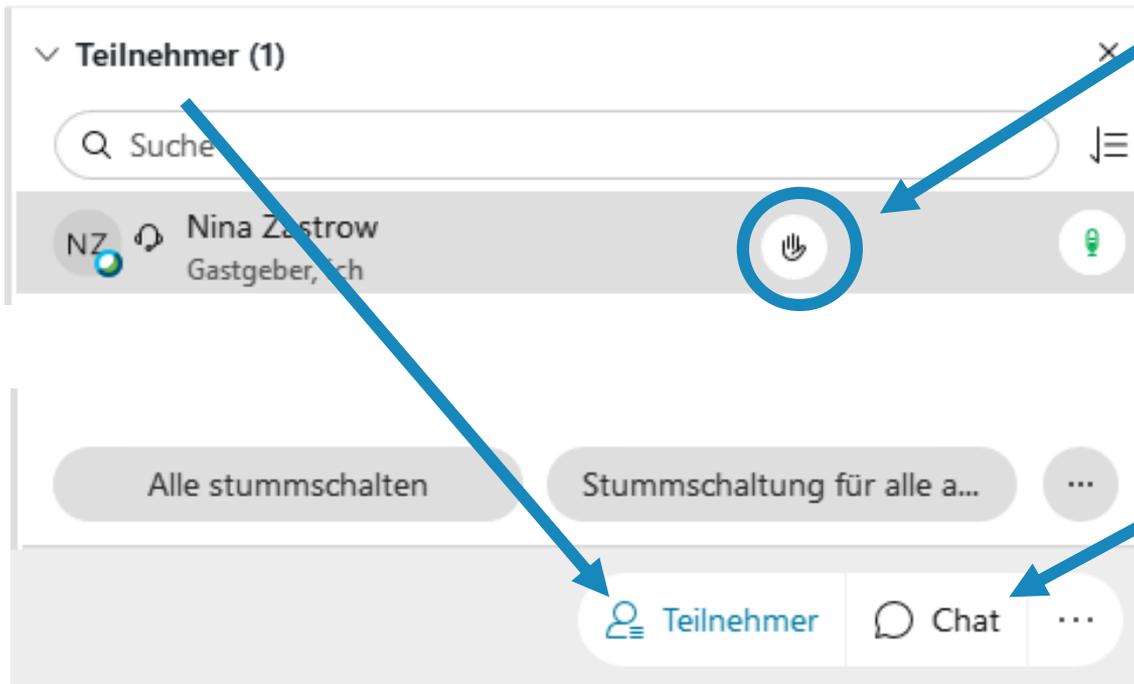
6. Treffen der Arbeitsgruppe Inklusion am Übergang Schule - Beruf

Schön, dass Sie dabei sind!



Technik und Organisation

- Stummschaltung (aufheben)
- zu Wort melden
- Kommentar an Alle oder Einzelne



Begrüßung und Vorstellung

- Name, Institution und Funktion
- welche Institutionen sind vertreten, wer fehlt?

neue (Gast-) Gesichter aus der Handwerkskammer:

Monika Beister

Betriebsberatung und Unternehmensführung
Fachberaterin für Inklusion

Nicole Krispin

Passgenaue Besetzung

Ablauf und Zielsetzung

1. Neues aus Projekten und Maßnahmen

2. Weiterarbeit im Handlungsfeld

Information/Transparenz/Aufklärung

Bestandsaufnahme, Bedarfe, nächste Schritte

- Vorstellung digitale Netzwerklandkarte Pro Praktikum
- Auswertung und Abstimmung der Ergebnisse des letzten Treffens
- Verabredung der nächsten Schritte

3. Ausblick: weiteres Vorgehen und Termine

Ende der Veranstaltung: ca. 16:30 Uhr

Gibt's was Neues ... ?

Inklusion am Übergang Schule-Beruf in

- Schule, Schulsozialarbeit und Staatlichem Schulamt,
- Kammer und Kreishandwerkerschaft,
- Jobcenter, Kommunal- und Arbeitsverwaltung und in den
- Maßnahmen der Bildungsträger und der Beratung

Neuigkeiten

kurz vor knapp 14.-25.06.2021

- Zahlen, Daten, Fakten

Netzwerk Pro Praktikum 08.06.2021 – AG Inklusion

- Betriebspraktikum für Schüler:innen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung
- Praktikumsbetriebe

Projekt ZABIB 2021

- Zugangschancen für den allgemeinen Arbeitsmarkt durch Begleitung des Integrationsfachdienstes
- freie Plätze für Stadt und Landkreis Kassel

Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Information, Transparenz, Aufklärung –

Information, Transparenz, Aufklärung

Vorstellung

digitale Netzwerkkarte Pro Praktikum

Nicole Krispin

Handwerkskammer Kassel

Ansprechpartnerin Passgenaue Besetzung

Information, Transparenz, Aufklärung

im Bereich Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Informationen für alle Zielgruppen bündeln, aufbereiten und bereitstellen –

- Bestandaufnahme
- Formulierung der Bedarfe
- Vereinbarung der nächsten Schritte

übergeordnete Leitfragen

- Wer benötigt Informationen? (Zielgruppen)
- Welche Informationen benötigt die jeweilige Zielgruppe?
- Wie müssen die Informationen für die jeweilige Zielgruppe aufbereitet sein? (leichte Sprache, in mehreren Sprachen)
- Welche Akteure sind im Bereich Inklusion am Übergang Schule-Beruf relevant?

Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Ergebnisse der letzten Sitzung –

Umfrageergebnisse - Jugendliche

Für Jugendliche stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	6/16	38
B	ich stimme nicht zu	5/16	31
	Keine Antwort	5/16	31

Rückmeldung aus dem BFZ:

- erfahrungsgemäß werden Informationsmaterialien – welcher Art auch immer – von SuS nur genutzt, wenn sie an das Thema herangeführt werden, z.B. gemeinsame Recherche im BO-Unterricht im PC-Raum

Umfrageergebnisse - Jugendliche

Welche Informationen für Jugendliche fehlen aus Ihrer Sicht?

- Schaubild mit möglichen Wegen auf verständliche Art
- Übersicht der Möglichkeiten mit Ansprechpartner
- Leicht verständliche Inhalte, die ohne Hilfe für die SuS zugänglich sind. In einfacher Sprache, ggf. mit guten übersichtlichen Schaubildern, die sich selbst erklären.

keine! hilfreich wäre:

- Anlaufstelle/Verweisberatung
- Struktur/Filter, Aktualität
- Einbettung, Erläuterung in Beratungsgespräche
- Transparenz und Aktualität

Umfrageergebnisse - Eltern

Für Eltern stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	8/16	50
B	ich stimme nicht zu	3/16	19
	Keine Antwort	5/16	31

Welche Informationen für Eltern fehlen aus Ihrer Sicht?

- Übersicht und Leitfaden
- Aufzeigen von Perspektiven und Möglichkeiten, in leicht verständlicher Form (Flyer, Schaubild).
- Was kann mein Kind nach der Klasse 9 machen? Wie erreicht es was?
- Welche Möglichkeiten haben sie, was+ wo+ wie +wann.

Umfrageergebnisse – Fachkräfte (in Schulen)

Für Fachkräfte (i.d.S.) stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	6/16	38
B	ich stimme nicht zu	2/16	13
	Keine Antwort	8/16	50

Welche Informationen für die Fachkräfte (i.d.S.) fehlen aus Ihrer Sicht?

- Aktualität zu den verschiedenen Maßnahmen und Trägern
- Wie berate ich die SuS? Welchen Schritt gehe/leite ich wann ein? Woher kriege ich die Informationen?
- Teilweise zu viele Infos, um passende zu finden
- fachfremde Informationen - über den Tellerrand hinaus

Umfrageergebnisse - Betriebe

Für Betriebe stehen alle notwendigen Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf zur Verfügung.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	5/16	31
B	ich stimme nicht zu	5/16	31
	Keine Antwort	6/16	38

Welche Informationen für Betriebe fehlen aus Ihrer Sicht?

- Welches Potential in den Jugendlichen stecken kann.
- wo bekomme ich Hilfe, allg. Informationen, Übersicht
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, um eine Ausbildung zu begleiten?



Umfrageergebnisse – Ihr Arbeitsfeld

Ich habe für meine Arbeit alle Informationen zum Thema Inklusion am Übergang Schule-Beruf, die ich brauche.

	Antworten	Ergebnisse	%
A	ich stimme zu	8/16	50
B	ich stimme nicht zu	1/16	6
	Keine Antwort	7/16	44

Welche Informationen für Ihr Arbeitsfeld fehlen aus Ihrer Sicht?

- bei fehlenden Informationen rufe ich Experten und Expertinnen aus dem Themenbereich an
- Ablaufplan, was wann, wie, mit wem gemacht werden muss
- leicht verständliches Schaubild zu Beratungszwecken
- zentrale Stelle, an der Informationen gebündelt, vernetzt werden mit den Links zu anderen Quellen



Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Verabredung der nächsten Schritte –

Verabredung der nächsten Schritte

- Auswertung und Abstimmung der Ergebnisse des letzten Treffens
- Bewertung des Handlungsbedarfs und Konkretisierung der nächsten Schritte

Verabredung der nächsten Schritte

Zielgruppe	vorhandenes Material	Handlungsbedarf	Verabredung - Vorschlag
Jugendliche	schule- ausbildung.kassel.de	ja	i.d.R. wenig eigenständige Information, s. Fachkräfte
Eltern	Broschüre der Elternberatungsstelle	nein	keine
Betriebe	vielfältig	ja	a) Materialsammlung b) neue Bedarfsbewertung
Fachkräfte (i.d.S.)	vielfältig	ja	a) Materialsammlung b) Veröffentlichung c) neue Bedarfsbewertung

hier auch Aufgreifen des AG-Ziels

Aufklärungsarbeit zu Fachpraktikerausbildung für AG, Eltern, Jugendliche, Schule

- Transparenz/Aufklärung => gemeinsamer Elternabend mit der Handwerkskammer
- Infolyer Handwerkskammer – Gegenlesen der Flyer durch Förderschule



wer macht was? - Vorschlag

was?	wer?
Zusammenstellung des vorhandenen Materials für Jugendliche, Betriebe und Fachkräfte	Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung
(Vorbereitung einer) Abfrage bei den AG-Partner:innen	Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung
Bündelung bewährter Materialien für die o.g. Abfrage	alle AG-Partner:innen
Veröffentlichung der Materialien für Fachkräfte (i.d.S.)	Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung

Beispiel:

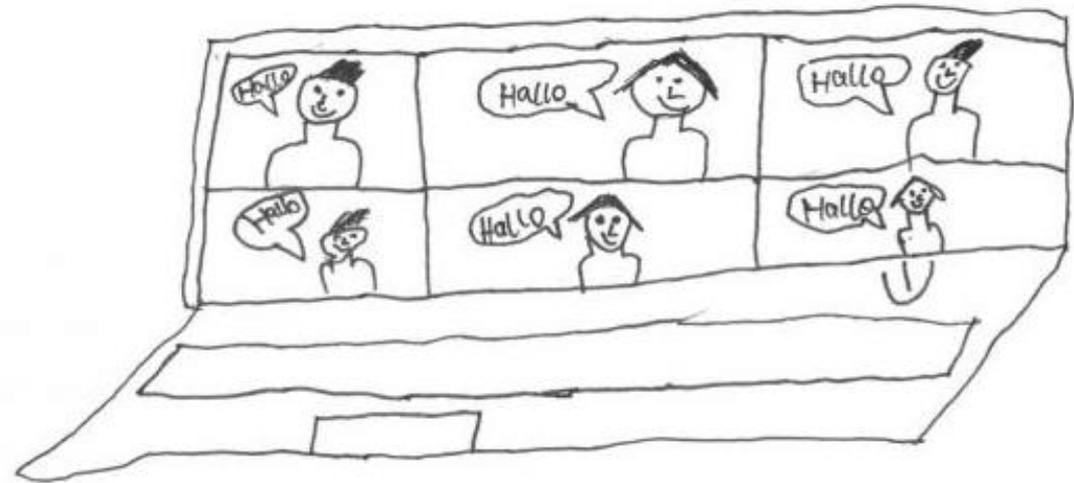
Expertise „Übergang zwischen Schule und Beruf neu denken: Für ein inklusives Ausbildungssystem aus menschenrechtlicher Perspektive“

link: <http://www.>

Kurz vor Schluss

- Ausblick, Termine, Veranstaltungshinweise –

Organisatorisches



- AG-Treffen Montag, Dienstag, Donnerstag?
- per Videokonferenz oder in Präsenz?

Abfrage unter:

<https://wwwsvc1.stadt-kassel.de/dudle/of2mfnt/>

Veranstaltungshinweise

ZABIB 2021 – Alternativen zur Werkstattarbeit aufzeigen
Zugangschancen für den allgemeinen Arbeitsmarkt durch
Begleitung des Integrationsfachdienstes

Montag, 28. Juni 2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Offene Sprechstunde per Videokonferenz mit LWV und SSA

Ausblick

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Aufbereitung und Versendung der Ergebnisse des heutigen Treffens
- 7. Treffen geplant für den **15. September 2021** von 14:00 bis 16:30 Uhr, ggf. Verschiebung auf anderen Wochentag

Vorschlag für das nächste Treffen:

Arbeit am AG-Ziel

geeignete Berufe/Betriebe finden

schulisches Betriebspraktikum für Schüler:innen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung



Ausblick

vereinbarer Turnus

2-3 Stunden alle 8-10 Wochen und bei Bedarf

weitere Termine 2021

- 8. Treffen am 03. November 2021, ggf. Verschiebung auf anderen Wochentag

jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr

5. Treffen der Arbeitsgruppe Inklusion am Übergang Schule - Beruf

Schön, dass Sie dabei waren!

